

Bernhard Dernburg

Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Rat, Staatssekretär a. D.

Kapital und Staatsaufsicht

4. und 5. Tausend

Preis 1 Mark

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30% u. 13/12, bar 40% u. 7/6.

Angesichts der andauernd starken Nachfrage können wir bis auf weiteres nur fest liefern.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Ⓜ

Neu erschienen:

„Unser Lieben Frauen Kloster in Magdeburg“

Eine Monographie mit eigenen Zeichnungen

von Maximilian Modde

Mit 77 Abbildungen und 1 Plan

Preis: elegant gebunden Mark 3.60

Das Kloster, ein Vermächtnis der vaterländischen Geschichte unter den fränkischen und staufischen Kaisern, zählt zu den ältesten der auf uns gekommenen kirchlichen Bauwerke Norddeutschlands. Als Denkmal eines kunstgeschichtlich bedeutsamen Zeitalters gehört es der anziehendsten Gruppe der sächsischen, dem Erzbistum Magdeburg unterstellten Kirchen an, und zwar als ein seltenes Beispiel der wenigen so wohl-erhaltenen des romanischen Baustiles. Dabei lenkt es die Aufmerksamkeit besonders auf sich, weil es alle Wandlungen, welche dieser Stil in den niedersächsischen Ländern erfuhr, bis er der Gotik unterlag, in klarer Entwicklung sehr lehrreich wiedererkennen läßt. Als Mutterkloster des Prämonstratenser-Ordens war ihm eine besondere Rolle zuerteilt worden bei den Christianisierungsbestrebungen der slawischen Lande. Damit zugleich war ihm eine Machtstellung im Erzstift Magdeburg eingeräumt, die ihm einen weiten Ruf begründete. Seine Eigenart und sein Ansehen sicherten ihm auch in Land und Stadt Magdeburg eine außerordentliche Bedeutsamkeit. Hand in Hand mit derselben gründeten sich sein Besitzstand, seine klösterliche Gesamtanlage und seine baulichen Einrichtungen.

Kunsthistoriker werden an diesem hervorragend ausgestatteten Buch nicht vorübergehen können. Wir bitten aber nur solche Handlungen, zu verlangen, die auch wirklich Verwendung für Kunst- und Baugeschichte dieser Art haben.

Creuz'sche Verlagsbuchhandlung (Max Kretschmann), Magdeburg